



Weil's um mehr als Geld geht.

Wir unterstützen das Krimifestival
seit seinem Start.

Lernen Sie bekannte Autorinnen und
Autoren kennen. Und freuen Sie sich auf
spannende Unterhaltung.



Sparkasse
am Niederrhein



sk-an.de/facebook



sk-an.de/video



+49 172 7609322



sk-an.de/youtube



+49 172 7609322



+49 172 7609322



sk-an.de/termin



sk-an.de/insta



+49 172 7609322

KriMifestival Moers 2024

Programmheft



Kulturstiftung
Sparkasse am Niederrhein



Bibliothek
MOERS



Krimireise in die Eifel

25. - 27.
Oktober
2024

Herzlich willkommen im Krimihotel inmitten des historischen und kriminalistisch geprägten Ortes Hillesheim! Tauchen Sie ein in die Krimiwelt der Vulkaneifel, dort wo Mord und Totschlag herrschen. Krimiautoren wie Jacques Berndorf, Ralf Kramp und viele andere haben der Region ihren kriminalistischen Stempel aufgedrückt. In der Krimihauptstadt Hillesheim liegt Deutschlands erstes Krimihotel.



€ 565,- p.P. im DZ 2 Nächte / HP
€ 605,- im EZ Busreise ab Moers inkl. Programm



Auf Krimireise für einen Tag:

Hattingen

20.
April
2024

Krimitour

Werden Sie selber zum Ermittler und lösen Sie einen spannenden Kriminalfall zusammen mit Ihrer Gruppe mit Hilfe von Hinweisen und Zeugenaussagen.

Frankfurt

08.
Juni
2024

Kriminalmuseum + Friedhof

Besuchen Sie mit uns das Kriminalmuseum. Die dortige kriminaltechnische Lehrmittelsammlung gibt Einblicke in zahlreiche Kriminalfälle der Frankfurter Polizeigeschichte.

Sa, 24.2. – 19.00 Uhr
Sparkasse am Niederrhein
Kundenhalle, Ostring 4-5
Arne Dahl
„Stummer Schrei“
So, 25.2. – 18.00 Uhr
Haus am Schwanenring
Schwanenring 5
Joachim B. Schmidt
„Kalmann und der schlafende Berg“

Do, 29.2. – 19.30 Uhr
Bibliothek Moers
Wilhelm-Schroeder-Straße 10
Christof Weigold
„Der böse Vater“
Sa, 2.3. – 19.00 Uhr
Aula Gymnasium
in den Filder Benden
Zahnstraße 43
Friedrich Dürrenmatt „Die Panne“
mit Martin Brambach

So, 3.3. – 18.00 Uhr
Aula Gymnasium
in den Filder Benden
Zahnstraße 43
Klaus-Peter Wolf
„Ostfriesenhass“

Mo, 4.3. – 19.30 Uhr
Maßatelier Heinz Reeker
Neustraße 28a
Christine Ziegler
„Maschenmord“

Di, 5.3. – 19.30 Uhr
Loft 47 im Seewerk,
Silberseeweg 1A
Michael Kobr
„Sonne über Gudhjem“

Do, 7.3. – 19.30 Uhr
Feuerwehr Moers
Löschzug Stadtmitte
Essenberger Straße 5
Susanne Mischke
„Deine Welt wird brennen“

Fr, 8.3. – 19.30 Uhr
Peschkenhaus, Meerstraße 1
Tom Hillenbrand
„Die Erfindung des Lächelns“

Sa, 9.3. – 19.00 Uhr
Moerser Musikschule Martinstift
Filder Straße 126
Natasha Korsakova
„Di Bernardo“

Mi, 13.3. – 19.30 Uhr
Amtsgericht Moers, Haagstraße 7
Jens Wawrczek
„How to Hitchcock“

Do, 14.3. – 19.30 Uhr
Krauthaus Moers
Vinngrabenstraße 46
Romy Fölk
„Düstergrab“

Fr, 15.3. – 19.30 Uhr
Bibliothek Moers
Wilhelm-Schroeder-Straße 10
Die Krimi-Cops
„Best of Krimi-Cops“

Sa, 16.3. – 19.00 Uhr
Sparkasse am Niederrhein
Kundenhalle, Ostring 4-5
Arno Strobel
„Mörderfinder – Stimme der Angst“

Sa, 6.4. – 19.00 Uhr
Löttershof
Grafschafter Straße 162
47199 Duisburg-Baerl
Mathijs Deen
„Der Retter“

Di, 23.4. – 19.30 Uhr
Bibliothek Moers
Wilhelm-Schroeder-Straße 10
Marc Raabe
„Die Dämmerung“

Mo, 13.5. – 19.30 Uhr
Di, 14.5. – 19.30 Uhr
Schloss Lauenforst
Lauenforster Straße 36
Martin Walker
„Im Château“



Veranstalter und Veranstaltungsorte

- Amtsgericht Moers, Haagstraße 7, 47441 Moers
- Aula Gymnasium in den Filder Benden, Zahnstraße 43, 47447 Moers
- Barbara Buchhandlung, Burgstraße 3, 47441 Moers
- Begegnungsstätte Haus am Schwanenring
Schwanenring 5, 47441 Moers
- Bibliothek Moers, Wilhelm-Schroeder-Straße 10, 47441 Moers
- Feuerwehr Moers, Löschzug Stadtmitte
Essenberger Straße 5, 47441 Moers
- Krauthaus Moers, Vinngrabenstraße 46, 47447 Moers
- Maßatelier Heinz Reeker, Neustraße 28a, 47441 Moers
- Löttershof, Grafschafter Straße 162, 47199 Duisburg-Baerl
- Loft 47 im Seewerk, Silberseeweg 1A, 47447 Moers
- Moerser Gesellschaft zur Förderung des literarischen Lebens e.V.
c/o Bibliothek Moers, Wilhelm-Schroeder-Straße 10, 47441 Moers
- Moerser Musikschule Martinstift, Filder Straße 126, 47441 Moers
- Neukirchener Buchhandlung
Andreas-Bräm-Straße 18/20, 47506 Neukirchen-Vluyn
- Peschkenhaus, Meerstraße 1, 47441 Moers
- Schloss Lauersfort, Lauersforter Straße 36, 47447 Moers
- Sparkasse am Niederrhein, Ostring 4-7, 47441 Moers

Kartenvorverkauf

**Karten für alle Veranstaltungen können im Vorverkauf
persönlich ab dem 09.12.2023 nur hier erworben werden:**

**Bibliothek Moers, Wilhelm-Schroeder-Straße 10, 47441 Moers
Tel. 02841 201-753**

Reservierungen per E-Mail sind nicht möglich. Telefonisch können Eintrittskarten **erst ab dem 12.12.2023** (02841 201-753) während der Öffnungszeiten der Bibliothek reserviert werden und müssen innerhalb von 14 Tagen abgeholt bzw. bezahlt werden. Bereits erworbene Karten können nicht zurückgegeben und erstattet werden.

Für die Veranstaltungen mit den Krimi-Cops sowie für die Lesung mit Klaus-Peter Wolf können noch vorhandene Karten vom Krimifestival 2020 für die entsprechende Lesung bis zum 24.02.2024 kostenfrei eingetauscht werden.

Kurzfristig unvermeidbare Programmänderungen sind möglich. Publiziert werden diese in der Tagespresse und im Internet unter www.bibliothek-moers.de sowie www.sparkasse-am-niederrhein.de und auf der Homepage des Krimifestivals (www.krimifestival-moers.de) sowie auf der Facebook-Seite der Bibliothek.

Zum achten Mal Partner in Crime



Als Arne Dahl vor vier Jahren das Krimifestival in unserer Sparkasse mit einer Weltpremiere eröffnete, freute sich der schwedische Bestseller-Autor über unsere proppenvolle Kundenhalle. Kurz vorher war er aus einem fast kaum besetzten Flugzeug gestiegen, um zum allerersten Mal aus seinem damals gerade erschienenen Roman „Vier durch vier“ zu lesen. Es wurde ein spannender, geistreicher und sehr humorvoller Abend, an den wir uns gerne erinnern.

Umso schöner, dass Arne Dahl auch in diesem Jahr die Reihe der Krimilesungen in Moers in unserer Sparkasse eröffnet. Genau drei Wochen später liest Bestseller-Autor Arno Strobel bei uns aus seinem dann ebenfalls gerade erschienenen Buch „Mörderfinder: Stimme der Angst“. Darin macht sich Kommissar Max Bischoff an seinen 4. Fall, der ihn in eine dunkle Vergangenheit zurückwirft.

Ganz und gar nicht dunkel ist hingegen unser Rückblick in die schöne, gar nicht mehr so junge Geschichte der Krimifestivals in Moers. Die mit C geschriebene überörtliche Criminale war 2004 in Moers zu Gast. Sie war die Initialzündung zu einem eigenen Krimifestival in unserer Grafenstadt. Die Bibliothek und die Gesellschaft zur Förderung des literarischen Lebens nahmen das Festival in ihre Obhut und wir durften von Beginn an Partner in Crime sein. Der damalige Kulturdezernent Hans-Gerd Rötters sagte zum Auftakt: „Die Sparkassenkulturstiftung Moers hat als Veranstaltungsträger die Grundlage für die Criminale in Moers geschaffen.“

Schön, dass wir uns nun schon auf das 8. Krimifestival mit einem vielseitigen Programm an ganz unterschiedlichen Veranstaltungsorten freuen dürfen. Dafür sage ich im Namen unserer Sparkasse und unserer Kulturstiftung ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten. Ich wünsche allen Krimifans ein tolles Festival in Moers.

Giovanni Malaponti

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse am Niederrhein



Das ganze Programm ist ein Highlight



Alles war wie immer perfekt geplant, die Auftaktveranstaltung ein voller Erfolg, die Vorfreude auf drei tolle Wochen groß. Und dann bremste Corona das 7. Krimifestival Moers im Jahr 2020 jäh aus. Umso größer ist die freudige Erwartung in diesem Jahr! Wir freuen uns, dass Sie dabei sind, und begrüßen Sie herzlich zum „Krimifestival Moers 2024“ in unserer Stadt.

Beim Blick ins Programm wird schnell klar: Highlight reiht sich an Highlight. Das ganze Programm ist ein Höhepunkt. Egal, ob man Fan von Thrillern, skandinavischen Krimis, Klassikern oder einfach „nur“ guter Lektüre ist: Alle kommen auf ihre Kosten. Das Bibliotheks-Team hat wieder eine besondere Mischung aus bekannten Autor:innen und spannenden Newcomern zusammengestellt. Die passenden Orte haben sie natürlich auch gefunden. Was die Feuerwehr, ein Maßteller, das Schloss Lauenfort oder das „Seewerk“ am Silbersee in Kapellen mit den Krimis zu tun haben? Erleben Sie es am besten selbst! „Große“ Veranstaltungen – wie mit Arne Dahl oder Arno Strobel – finden wieder in der Kundenhalle unseres „Mittäters“ Sparkasse am Niederrhein statt. Neben der Kulturstiftung Sparkasse am Niederrhein ist auch die Moerser Gesellschaft zur Förderung des literarischen Lebens seit der Premiere im Jahr 2005 „Partner in Crime“. Dafür danken wir herzlich!

An dieser Stelle möchten wir einen weiteren Dank aussprechen. Und dieser geht an die beiden Haupt-Organisatorinnen der Veranstaltungsreihe. Ursula Friebe und Almut Pleines von der Bibliothek Moers haben das Programm zum letzten Mal zusammengestellt, denn sie gehen in den wohlverdienten Ruhestand. Ihr Einsatz für das Krimifestival lässt sich mit einem Wort zusammenfassen: leidenschaftlich!

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern kriminell gute Unterhaltung!

Christoph Fleischhauer

Bürgermeister der Stadt Moers

Wolfgang Thoenes

Erster Beigeordneter/Kulturdezernent

Arne Dahl

geboren 1963 in Sollentuna, Schweden, zählt zu den weltweit erfolgreichsten Kriminalautoren. International vielfach ausgezeichnet, verkauften sich seine Bücher allein im deutschsprachigen Raum über zwei Millionen Mal. Alle Teile der hochgelobten Serie um das Ermittlerduo Berger & Blom standen monatelang auf den Bestenlisten. Zuletzt erschien mit „Null gleich eins“ das furiose Finale. Zusammen mit Simon Beckett wurde der Autor 2018 mit dem „Europäischen Preis für Kriminalliteratur“ geehrt.



Foto: Thron Ullberg

„Stummer Schrei“ ist der Auftakt einer neuen Thrillerreihe von Arne Dahl. Der erste Fall für die Kriminalkommissarin Eva Nyman. In Schweden töten selbst gebaute Bomben zwei Menschen, bevor der Attentäter Kontakt mit der Polizei aufnimmt – und mit mehr droht. Erst trifft es einen Konzernboss in der Stahlindustrie, dann einen Marketingmanager im Dienst der Autolobby. Eva Nyman, Kriminalkommissarin und Chefin eines eingeschweißten kleinen Teams, ahnt, dass mehr hinter den skrupellosen Taten steckt.



Moderation: Antje Deistler,
Leiterin des „Literaturbüro Ruhr“,
Journalistin und Krimi-Expertin

Samstag, 24.02.2024, 19.00 Uhr

20 Euro

Sparkasse am Niederrhein, Kundenhalle, Ostring 4-5, 47441 Moers



Foto: Eva Schramm / © Diogenes Verlag

Joachim B. Schmidt

geboren 1981 in Cazis, aufgewachsen im Schweizer Kanton Graubünden, ist Journalist, Autor mehrerer Romane und diverser Kurzgeschichten. 2007 wanderte er nach Island aus, wo er mit seiner Familie in Reykjavik lebt und Touristen über die Insel führt.

Mit „Kalmann“ erreichte er den 3. Platz beim Schweizer Krimipreis und erhielt den Crime Cologne Award. „Kalmann“ ist eine Art isländischer Forrest Gump und sorgt mit seiner direkten, unverstellten und trotz (oder gerade wegen) seiner Einschränkungen sehr lebensklugen Art nicht nur für Aufregung in Raufarhöfn, sondern auch für beste literarische Unterhaltung.

Im zweiten Teil „Kalmann und der schlafende Berg“ hat sich für den selbsternannten Sheriff von Raufarhöfn viel verändert. Sein amerikanischer Vater lädt ihn nach Virginia ein, dort ist er aber mit seiner neuen Familie leicht überfordert. Ein Ausflug endet mit einem Verhör beim FBI. Zum Glück darf er nach ein paar Fragen zurück nach Island. Dort ist zwischenzeitlich sein geliebter Großvater verstorben. Dessen letzte Worte waren russisch und hießen übersetzt so viel wie: Der Berg lebt. Kalmann ist überzeugt davon, dass sein Großvater umgebracht wurde und bringt sich mal wieder in Schwierigkeiten und große Gefahr.

Durch den Abend führt die Journalistin und Moderatorin Monika Hanewinkel.



Christof Weigold

geboren 1966 in Mannheim, schrieb Theaterstücke, war fester Autor der Harald-Schmidt-Show und arbeitet heute als freier Drehbuchautor für Film und Fernsehen. 2018 erschien der erste Band der Reihe um den deutschen Privatermittler Hardy Engel „Der Mann, der nicht mitspielt“. Weigold gewann damit den Preis des Mordsharz-Festivals für das beste deutschsprachige Debüt und war für den Glauser-Preis nominiert. Für die Hardy-Engel-Reihe, die auf historischen Fällen im Hollywood der 1920er-Jahre beruht, hat Weigold intensiv vor Ort in Los Angeles recherchiert.

Im neuesten Fall „Der böse Vater“ kommt Hardy Engel endlich aus dem Gefängnis frei. William R. Hearst, der mächtige Filmmogul und Verleger höchstpersönlich, hat unter dubiosen Umständen seine Entlassung erwirkt. Jetzt soll Engel herausfinden, wer den Boulevard-Tycoon erpresst. Dabei geht es um einen seltsamen Todesfall. Um der Wahrheit auf den Grund zu gehen, muss Hardy Engel zunehmend gegen seinen eigenen Auftraggeber ermitteln. Ein gefährliches Doppelspiel beginnt ...



In die fesselnde Handlung eingewoben sind zahlreiche Ereignisse und Personen aus Hollywoods goldenem Zeitalter: eine heikle Affäre von Charlie Chaplin, das Aufkommen des Tonfilms, Intrigen um die erste Oscar-Verleihung. Und die Dreharbeiten zur ersten Verfilmung von Erich Maria Remarques „Im Westen nichts Neues“, die Hardy Engel als Kriegsveteran beratend begleitet und die ihn zusammen mit Carl Laemmle, dem Chef von Universal Pictures, wieder in seine deutsche Heimat führt.



Foto: Gerald von Forst

Sonntag, 25.02.2024, 18.00 Uhr

15 Euro

Begegnungsstätte Haus am Schwanenring,
Schwanenring 5, 47441 Moers
Veranstaltung der Moerser Gesellschaft

Donnerstag, 29.02.2024, 19.30 Uhr

15 Euro

Bibliothek Moers, Wilhelm-Schroeder-Straße 10, 47441 Moers
Veranstaltung der Neukirchener Buchhandlung



neukirchener buchhandlung

Andreas-Bräm-Straße 18/20
47506 Neukirchen-Vluyn
Fon 0 28 45. 392 -233
Fax 0 28 45. 392 -231

bestellung@neukirchener-buchhandlung.de
www.neukirchener-buchhandlung.de

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Unser Angebot für Sie:

Christliche Literatur
Wissenschaftliche Theologie
Romane
Kinderbücher
Sachbücher
Reiseführer
Geschenkartikel
Kalender
Hörbücher

... und vieles mehr!



Martin Brambach

geboren 1967 in Dresden, hat sein Handwerk an der renommierten Bochumer Schauspielschule gelernt. In den vergangenen Jahren spielte er in zahlreichen Filmen mit, darunter in zwei Oscar-prämierten Produktionen. In „Die Fälscher“ gab er den SS-Kommandanten Holst, in „Das Leben der Anderen“ einen Stasi-Mann. Beide Dramen bekamen die Academy-Auszeichnung als bester nicht-englischer Film. In seiner Anfangszeit als Schauspieler wurde er vermehrt für Neben- und Gastrollen besetzt, daher kannten viele sein Gesicht, aber nur wenige seinen Namen. Das hat sich geändert, seit er 2006 im „Tatort“ Dresden den Ermittler Peter Michael Schnabel spielt.



Für seine Leistungen als Schauspieler erhielt Brambach 2016 den Bayerischen Filmpreis und 2017 den Deutschen Fernsehpreis und den Deutschen Schauspielpreis.

Seine herausragende schauspielerische Leistung stellt er in der Lesung „Die Panne“ von Friedrich Dürrenmatt eindrucksvoll unter Beweis. Nach einer Autopanne gerät der Handelsvertreter Traps in einen Kreis pensionierter Juristen, die zum Zeitvertreib eine Gerichtsverhandlung inszenieren. Dabei fällt Traps die Rolle des Angeklagten zu. Was wie ein Spiel beginnt, erreicht schnell eine Dynamik, mit der Traps nie gerechnet hätte. Bald sitzen seine Vergangenheit und seine gesamte Existenz auf der Anklagebank ...

Brambach übernimmt in dieser ebenso kurzweiligen wie hintergründigen Solo-Lese-Performance sämtliche Rollen und lässt sie dabei so plastisch Gestalt annehmen, dass man den Eindruck hat, ein ganzes Ensemble auf der Bühne zu sehen.

Samstag, 02.03.2024, 19.00 Uhr

25 Euro

Aula Gymnasium in den Filder Benden, Zahnstraße 43, 47447 Moers



Foto: Stefan Gerstenberger

Klaus-Peter Wolf

geboren 1954 in Gelsenkirchen, lebt als freier Schriftsteller in der ostfriesischen Stadt Norden. Aufgewachsen im Ruhrgebiet zog er nach Stationen im Westerwald und in Köln schließlich an die Küste und ließ sich dort als Wahl-Ostfriesen nieder. Seine Bücher wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, in 24 Sprachen übersetzt und über 14 Millionen Mal verkauft. Für „Tatort“ und „Polizeiruf 110“ schrieb Wolf, der auch Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland ist, viele erfolgreiche Drehbücher.

Mit den Ostfriesenkrimis steht er regelmäßig auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste. Einige Titel der Serie wurden prominent fürs ZDF verfilmt und begeistern Millionen von Zuschauern.

„Ostfriesenhass“, der 18. Fall für Ann Kathrin Klaasen, stellt die Polizei in Norden vor eine große Aufgabe. Zwei tote Frauen an der ostfriesischen Küste und ein Serientäter, der meint, die Menschheit retten zu müssen ...



Sonntag, 03.03.2024, 18.00 Uhr

15 Euro

Aula Gymnasium in den Filder Benden, Zahnstraße 43, 47447 Moers

Christine Ziegler

geboren 1971 in Garmisch-Partenkirchen. Nach dem Abitur studierte sie Restaurierungswissenschaften und arbeitete in unterschiedlichen Museen. Das Spannungsfeld zwischen Vergangenen und Zukünftigem faszinierte sie schon immer. Heute arbeitet und lebt sie mit ihrer Familie in der Nähe von München.

Neben zahlreichen Frauenromanen, Kinder- und Jugendbüchern veröffentlicht sie unter ihrem Pseudonym **Leonie Kramer** auch Krimis. Weil sie mindestens so gerne handarbeitet wie schreibt, wird in ihrem ersten Krimi „Maschenmord“ natürlich in einem Wollgeschäft gemordet.

Kommissar Tim Wallenstein, gerade frisch von Köln ins oberbayerische Murnau versetzt, wird zu einem Mord in der „Wollust“ geschickt. Doch nein, die Leiche liegt nicht in einem Rotlicht-Etablissement, sondern in einem Handarbeitsladen, erdrosselt mit einem handgestrickten Schal. Mitten in der Gebirgs-Idylle steht der Kommissar vor vielen Rätseln: Wieso steht unter dem Bett der

Toten ein Koffer voller Geld? Welches Geheimnis verbirgt die Besitzerin des Wollladens, die ihn weitaus mehr fasziniert als er möchte? Und vor allem: wie soll er mit den Damen des Madlfinger Krimi-Clubs umgehen, die leidenschaftlich stricken, ermitteln und sich überall einmischen?

Die Lesung findet vor dem farblich wunderschön sortierten Sortiment „Wolle und Garne“ von Gunda Lippert statt.



Foto: Katrin Bernhard



Montag, 04.03.2024, 19.30 Uhr

15 Euro

Maßatelier Heinz Reeker, Inh. Gunda Lippert
Neustraße 28a, 47441 Moers



Foto: Justine Hoghy/Goldmann

Michael Kobr

geboren 1973 in Kempten (Allgäu), studierte Romanistik und Germanistik und arbeitete zunächst als Lehrer. 2003 veröffentlichte er zusammen mit Volker Klüpfel den ersten Fall für den Allgäuer Kommissar Klüpfel, „Milchgeld“. Damit begann eine beispiellose Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält. Im Laufe der Jahre erhielten die Autoren zahlreiche Auszeichnungen für ihr Werk.

Mit „**Sonne über Gudhjem**“, startet Michael Kobr seine erste Solo-Krimireihe um den Kommissar Lennart Ipsen. Der Autor, der leidenschaftlich gerne reist, hat ein erklärtes Lieblingsziel, die dänische Ostseesinsel Bornholm. Hier will sein Ermittler nach Jahren voller Arbeit in ganz Europa sowie frisch geschieden mehr Zeit für sich haben. Er rechnet mit einem ruhigeren Leben auf der Insel. Doch diese Hoffnung trügt. Ein Schweinebauer wird tot in seiner Räucherkerker aufgefunden. Die Untersuchungen ergeben, dass der Tote ein unangenehmer Mensch war. Ihn aber deshalb räuchern wie seine Schinken? Lennart sieht sich vor einem großen Kreis von Verdächtigen, bis er eine Spur findet, die in die Vergangenheit führt. Eine spannende Mordermittlung, die auch auf Dänemarks Sonneninsel so manche Schattenseite ans Licht zu bringen vermag ...

BITTE BEACHTEN:

Am Seewerk kann nicht geparkt werden. Bitte nutzen Sie den kostenlosen Shuttle-Service vom „Bapaume-Platz“ ab 18.30 Uhr.



Dienstag, 05.03.2024, 19.30 Uhr 40 Euro
(inklusive Imbiss)

Loft 47 im Seewerk, Silberseeweg 1A, 47447 Moers
(Die Lesung ist nicht barrierefrei.)

Susanne Mischke

geboren 1960 in Kempten (Allgäu), studierte zunächst BWL, bevor sie 1993 beschloss, Schriftstellerin zu werden. Sie war mehrere Jahre Präsidentin der „Sisters in Crime“. Für das Buch „Wer nicht hören will, muss fühlen“ erhielt sie die „Agathe“, den Frauen-Krimi-Preis der Stadt Wiesbaden. Ihre Romane wurden in mehrere Sprachen übersetzt und die Bestseller „Mordskind“ und „Die Eisheilige“ vom ZDF verfilmt.



Foto: Matthias Becker

Mit dem Roman „Der Tote vom Maschsee“ begann 2008 ihre erfolgreiche Hannover-Krimiserie um den kauzigen Kommissar Bodo Völxen. „**Deine Welt wird brennen**“ ist bereits der 13. Fall für den Hauptkommissar und sein Team. Diesmal geraten sie zwischen die Fronten – Frackingfirma gegen Umweltschützer. Auf dem benachbarten Grundstück brennt die Scheune lichterloh. Am Morgen steht fest: Es war Brandstiftung, eine Leiche wurde gefunden und vom Bewohner, dem Geschäftsführer einer Fracking-Firma, fehlt jede Spur. Das Team ermittelt mit Hochdruck.



BITTE BEACHTEN:

An der Feuerwache kann nicht geparkt werden! Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Friedrich-Ebert-Platz oder am Bahnhof.

Donnerstag, 07.03.2024, 19.30 Uhr 15 Euro

Feuerwehr Moers, Löschzug Stadtmitte,
Essenberger Straße 5, 47441 Moers
Um 18.30 Uhr besteht die Möglichkeit, die Feuerwache vor Beginn der Lesung zu besichtigen. (Die Lesung ist nicht barrierefrei.)



Foto: Bogenberger Autorenfotos

Tom Hillenbrand

geboren 1972 in Hamburg, studierte Europapolitik und volontierte anschließend an der renommierten Holtzbrinck-Journalistenschule in Düsseldorf.

Lange bevor Hillenbrand seine Schriftstellerkarriere begann, war er bereits als Journalist sehr erfolgreich. Seine Stationen waren unter anderem das Handelsblatt, Spiegel Online sowie die Financial Times Deutschland.

2011 brachte Tom Hillenbrand seinen ersten Roman mit dem Titel „Teufelsfrucht“ heraus. Weitere Bücher und andere Veröffentlichungen folgten, insbesondere die Krimireihe um den Sternekoch Xavier Kieffer stieß auf große Beliebtheit beim Lesepublikum.

Sein neuestes Buch „Die Erfindung des Lächelns“ ist ein historischer Kriminalroman, der in das Paris der ausgehenden Belle Époque führt. Aus dem Louvre ist das berühmteste Gemälde der Welt gestohlen worden, da Vincis Mona Lisa. Hauptkommissar Lenoir soll das Gemälde finden und trifft dabei auf eine Reihe von illustren Personen, darunter seinen Hauptverdächtigen Pablo Picasso ... Ein spannender Detektivroman und gleichzeitig das farbenprächtige Gemälde einer Ära, in der Paris das Zentrum der Welt war.

Die Lesung findet im ältesten erhaltenen Bürgerhaus von Moers statt, das heute den Moerser Kunstverein Peschkenhaus beheimatet.



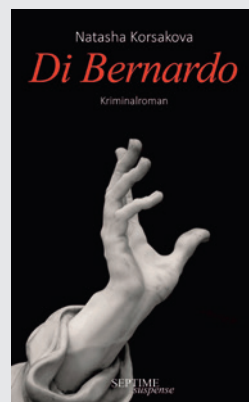
Natasha Korsakova

geboren 1973 in Moskau, wurde die Musik in die Wiege gelegt. Ihr Vater ist der Violinist Andrei Korsakov und ihre Mutter die Pianistin Iolanta Miroshnikowa. Ihren ersten Geigenunterricht erhielt sie mit fünf Jahren. Später studierte sie am Moskauer Konservatorium. Bereits in jungen Jahren nahm sie erfolgreich an internationalen Wettbewerben teil. Heute ist sie eine gefragte Geigenvirtuosin und regelmäßiger Gast bei internationalen Festivals.



Foto: PhotoArt Marcus Freisem

2018 gab sie ihr Debüt als Romanautorin. „Tödliche Sonate – der erste Fall für Commissario Di Bernardo“ spielt im hart umkämpften Konzertbusiness, einem Umfeld, in dem sich die Autorin bestens auskennt. Hier ist auch ihr neuer Krimi „Di Bernardo“ angesiedelt. Ein grausamer Doppelmord hat sich neben der Basilica di San Giovanni in Laterano ereignet. Alessandro Ferro, ein bekannter römischer Komponist, liegt tot in einer riesigen Blutlache, eine Pistole in der Hand. Dagegen scheint niemand die junge Frau zu kennen, die nur wenige Meter entfernt von ihm erschossen wurde – mutmaßlich von Alessandro selbst. Commissario Di Bernardo ermittelt in seinem 3. Fall.



Natasha Korsakova wird bei ihrer Lesung im festlichen Kammermusiksaal des Martinstifts von der Pianistin Kira Ratner begleitet.

Freitag, 08.03.2024, 19.30 Uhr

15 Euro

Peschkenhaus, Meerstraße 1, 47441 Moers

Samstag, 09.03.2024, 19.00 Uhr

15 Euro

Moerser Musikschule Martinstift, Filder Straße 126, 47447 Moers



Foto: Christian Hartmann

Jens Wawrczeck

geboren 1963 in Dänemark, ist Schauspieler, Synchron- und Hörbuchsprecher. Zusammen mit Andreas Fröhlich und Oliver Rohrbeck wurde er als Stammsprecher der Hörspiel-Serie „Die drei ???“ berühmt.

Neben seiner Tätigkeit für Synchronisationen und Hörproduktionen arbeitet er als Bühnenschauspieler und Regisseur. 2020 hat er außerdem sein Debütalbum als Sänger veröffentlicht. Auf seinem Hörbuchlabel „audoba“ und in seinem Bühnenprogramm „Hitch und ich“ widmet er sich der Literatur, die den großen Alfred Hitchcock zu seinen Filmen inspirierte.

Um den Meisterregisseur geht es auch in seinem Buch „How to Hitchcock“. Jens Wawrczeck spürt dessen ikonischen Werken mit viel Leidenschaft nach und nimmt uns mit auf seine ganz persönliche Reise durch das Hitchcock-Universum. Von Hamburg über New York, von Bodega Bay nach London, immer auf der Spur von Hitchcocks Meisterwerken. Er erzählt, wie ihm dessen Filme bei der Suche nach der eigenen Identität halfen und ihm zeigten, dass die Beantwortung der Frage „Bin ich verrückt oder sind es die anderen?“ immer vom Standpunkt abhängt.



Mittwoch, 13.03.2024, 19.30 Uhr

15 Euro

Amtsgericht Moers, Haagstraße 7, 47441 Moers

Romy Fölck

geboren 1974 in Meißen. Nach ihrem Jurastudium ging sie zunächst in die Wirtschaft und arbeitete zehn Jahre für ein großes Unternehmen in Leipzig. Mit Mitte dreißig entschied sie, ihren großen Traum vom Schreiben zu leben. Sie kündigte Job und Wohnung und zog in den Norden. Hier spielt auch ihre erfolgreiche Elbmarsch-Krimireihe. 2022 erschien ihr erster Familienroman „Die Rückkehr der Kraniche“, der es, wie ihre Krimis, sofort auf die Bestsellerlisten schaffte.

„Düstergrab“ ist bereits der 6. Band der Krimireihe um die beiden Ermittler Frida Paulsen und Bjarne Haverkorn. Die Kommissarin muss an der Beerdigung eines ehemaligen Schulfreundes teilnehmen. Am nächsten Tag steht sie erneut vor seinem Grab – Spuren deuten darauf hin, dass es in der vergangenen Nacht geschändet wurde. Entsetzt blickt sie nun in das Innere des Sarges: Auf dem Leichnam des Verstorbenen liegt eine weitere Leiche, die eines Mädchens, bekleidet mit einem Kopftuch und einem altertümlichen Kleid. Handelt es sich bei der Toten um eine der Zwillingsschwestern, die vor Jahren verschwanden?



Foto: Kerstin Petermann



Donnerstag, 14.03.2024, 19.30 Uhr

15 Euro

Krauthaus Moers, Vinngabenstraße 46, 47447 Moers



Die Krimi-Cops

Seit fast zwanzig Jahren gibt es die Krimi-Cops. Sechs Düsseldorfer Polizisten, die im Jahre 2004 nach Feierabend zusammensaßen und sich über die lustigsten Erlebnisse während ihrer täglichen Einsätze austauschten. Damals entstand die Idee, daraus einen gemeinsamen Krimi zu machen. Einer fängt an und der Nächste schreibt weiter, Löschen nicht erlaubt. So entstand die Figur des Kriminalhauptkommissars Pit „Struller“ Struhmann. Markenzeichen: grau-blau kariertes Stofftaschentuch. Inzwischen hat er gemeinsam mit seinem „ewigen Praktikanten“ Jensen bereits seinen siebten Fall gelöst und von den schreibenden Cops sind nur noch vier aktiv.

Die schärfsten und witzigsten Szenen aus den sieben Kriminalromanen haben sie zu einem „Best of Krimi-Cops“ für den heutigen Abend zusammengestellt.

Freitag, 15.03.2024, 19.30 Uhr

15 Euro

Bibliothek Moers, Wilhelm-Schroeder-Straße 10, 47441 Moers

Arno Strobel

geboren 1962 in Saarlouis, studierte Versorgungstechnik und arbeitete viele Jahre als IT-Experte in einer Bank in Luxemburg. Mit etwa 40 Jahren unternahm er erste schriftstellerische Versuche, die so erfolgreich waren, dass er 2014 seine Karriere als hauptberuflicher Autor startete. Im Mai 2023 wurde ihm der Krimi-Publikumspreis des deutschen Buchhandels, die MIMI, verliehen. Seine Themen spürt er meist im Alltag auf und erst, wenn ihn eine Idee nicht mehr loslässt und er den Hintergründen sofort mit Hilfe seines Netzwerks aus Experten auf den Grund gehen will, weiß er, dass der Grundstein für seinen nächsten Roman gelegt ist. Alle seine bisherigen Thriller waren Bestseller. Auch „Mörderfinder – Stimme der Angst“ ist wieder ein echter Pageturner.

Auf einer Beerdigung steht Fallanalytiker Max Bischoff plötzlich einer Frau gegenüber, die seiner großen Liebe Jennifer Sommer zum Verwechseln ähnlich sieht. Aber Jennifer ist seit fünf Jahren tot und Max gibt sich noch immer die Schuld daran. Obwohl er mit aller Macht versucht, das Vergangene ruhen zu lassen, gelingt es ihm nicht. Es ist alles wieder da, das alte Trauma, die inneren Dämonen. Und Max wird zurückkatapultiert in den Keller, in dem er einst Jennifer fand, und jede Hilfe zu spät kam ...



Samstag, 16.03.2024, 19.00 Uhr

20 Euro

Sparkasse am Niederrhein, Kundenhalle, Ostring 4-5, 47441 Moers



Aus Moers – für Moers

BARBARA BUCHHANDLUNG.

Die kleine,
inhabergeführte Buchhandlung
im Herzen von Moers.

Burgstraße 3 • 47441 Moers
Telefon: (0 28 41) 9 99 27 99
E-Mail: info@barbara-buch.de
WhatsApp: 0176 23 25 45 83
www.barbara-buch.de

Mo bis Fr von 9:30 bis 18:30 Uhr
Sa von 9:30 bis 17:00 Uhr



Mathijs Deen

geboren 1962, ist Schriftsteller und Hörfunkjournalist. Er veröffentlichte Romane, Kolumnen und einen Band mit Kurzgeschichten, der für den renommierten niederländischen AKO-Literaturpreis nominiert war. 2018 wurde ihm für die literarische Qualität seines Werks der Halewijnpreis verliehen.



Foto: Mathias Isenhor

„Der Retter“ ist bereits der dritte Fall für den charismatischen deutsch-niederländischen Kommissar Liewe Cupido.

Bei einem Spaziergang an der Küste Northumberlands stoßen niederländische Urlauber auf die Überreste einer Leiche. Eine alte Schwimmweste deutet auf eine Verbindung zu einem 21 Jahre zuvor geschehenen Unglück hin. Damals sank der Seeschlepper Pollux nördlich der Düneninsel Rottumerplaat. Alle Besatzungsmitglieder konnten gerettet werden – bis auf den Kapitän. Handelt es sich bei dem geborgenen Skelett um den Vermissten? Kommissar Liewe Cupido, genannt „der Holländer“, ist gerade mit seiner eigenen Vergangenheit beschäftigt – dem mysteriösen Verschwinden seines Vaters auf See

– und will den Fall eigentlich abgeben. Doch als sein ermittelnder Kollege Xander Rimbach auf Norderney vergiftet wird, muss Cupido erneut seinen friesischen Spürsinn unter Beweis stellen.



Samstag, 06.04.2024, 19.00 Uhr

15 Euro

Löttershof, Grafschafter Straße 162, 47199 Duisburg-Baerl
Veranstaltung der Barbara Buchhandlung



Entdecke Geschichten,
von denen man
nie genug bekommt.

Thalia-Buchhandlung

Steinstraße 30-32

47441 Moers

Tel 02841 9185-0

Thalia.de
Entdecke neue Seiten.



vor Ort



tolino



online

Marc Raabe

geboren 1968 in Köln, spielt im Thriller-Business in der obersten Liga. Mit Storytelling kennt er sich aus. Bevor er sich 2021 endgültig für die Schriftstellerei entschied, hatte er eine TV- und Medienproduktion aufgebaut.

Mittlerweile erscheinen seine Bücher in mehr als zehn Sprachen. Die Reihe um den LKA-Ermittler

Tom Babylon verkaufte sich tausendfach. Art Mayer und Nele Tschakowski sind das ungleiche Ermittlerduo seiner neuen Thriller-Serie. „Die Dämmerung“ ist der zweite große Fall für die ehrgeizige Kommissar-Anwärterin und den berüchtigten Ermittler.

Diesmal haben es die beiden mit einer bizarr arrangierten Leiche zu tun, halb Mensch, halb Tier. Die Tote war eine gefeierte Wohltäterin und sollte in Kürze den wichtigsten Medienpreis des Landes bekommen. Schnell gerät ihre rebellische Tochter, die ein ganz anderes Bild ihrer Mutter zeichnet, unter Verdacht. Als eine zweite Frau aus dem Kreis der Nominierten ermordet wird, geht die Angst um. Wer könnte das nächste Opfer sein?

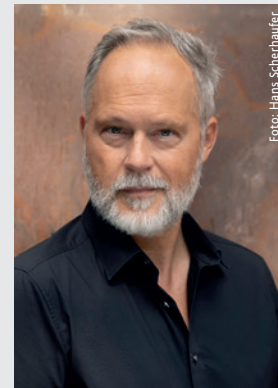


Foto: Hans Schierhauer



Dienstag, 23.04.2024, 19.30 Uhr

15 Euro

Bibliothek Moers, Wilhelm-Schroeder-Straße 10, 47441 Moers
Veranstaltung von Thalia Moers



Foto: Klaus-Maria Einwanger / © Diogenes Verlag

Martin Walker

geboren 1947 in Schottland, ist Schriftsteller, Historiker und politischer Journalist. Er lebt in Washington und im Périgord und war 25 Jahre lang bei der britischen Tageszeitung „The Guardian“. Heute ist er im Vorstand eines Think-Tanks für Topmanager in Washington tätig. Seine „Bruno“

Romane erscheinen in 18 Sprachen und wurden allein auf Deutsch über 2,5 Millionen Mal verkauft.

Sein 16. Fall „Im Château“ beschert dem Chef de police einen Sondereinsatz: Eine Gruppe alter Freunde, die sich aus dem Silicon Valley kennen, trifft sich alljährlich zu einer Urlaubswoche, diesmal im wunderschönen, luxuriösen Château de Rouffillac. Doch im Vorfeld wird einer von ihnen, Brice Kerquelin, Opfer eines mysteriösen „Unfalls“, und Bruno wird zum Schutz der kleinen Runde abgeordnet. Aber nicht nur sein Scharfsinn, sondern auch seine Kochkünste sind gefragt: In der Abgeschiedenheit des Schlosses wappnet er sich gegen Übergriffe und sorgt mit Estragonhühnchen und Tarte tatin für das leibliche Wohl.

Die Lesung wird passend mit kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Périgord begleitet.

Den deutschen Lesepart übernimmt der Schauspieler Johannes Steck.



Foto: Christian Hartmann

Montag, 13.05.2024, 19.30 Uhr 40 Euro
Dienstag, 14.05.2024, 19.30 Uhr 40 Euro
(jeweils inklusive Imbiss)

Schloss Lauersfort, Lauersforter Straße 36, 47447 Moers
(Die Lesung ist nicht barrierefrei.)

Wir danken
unseren
Sponsoren
und
Kooperations-
partnern



LOFT47



Amtsgericht Moers



neukirchner
buchhandlung



Gymnasium
in den Filder Benden

Das Moerser
„Krauthaus“



SCHLOSS LAUERSFORT



Begegnungsstätte
Haus am Schwanenring

LÖTTERSHOF

Duisburg-Baerl

Maßatelier
Heinz Reeker
Inh. Gunda Lippert

